



DEN RICHTSPRUCH für das Pflegeheim Karlsruher Weg, das in Regie des Mieter- und Bauvereins von Handwerkern der Region errichtet wird, sprach gestern Zimmermeister Harald Dürr. Foto: jodo

Fühlgarten und Bad mit Klangwellen

Im Pflegeheim Karlsruher Weg wurde Richtfest gefeiert

vro. Mit dem Namen „Pflegeheim Karlsruher Weg“ werde nicht nur der Standort des Neubaus bezeichnet, sondern zugleich verdeutlicht, dass man hier einen neuen – eben „Karlsruher Weg“ – im Pflegeheimbau beschritten habe, erläuterte Gerhard Damian, Vorsitzender des Bauherrn Mieter- und Bauverein. In dem Haus für 99 Plätze, das im Herbst 2008 für 13,5 Millionen Euro reine Baukosten fertiggestellt sein wird, wurde gestern Richtfest gefeiert.

einer Gruppe gibt es je eine Wohnküche, so dass sich familiäre Strukturen ergeben können, beschrieb Harald Nier, Vorsitzender des Badischen Landesvereins für Innere Mission, der das fünfgeschossige Haus à 1 500 Quadratmeter pro Stock künftig betreiben wird.

Je nach individuellen Wünschen werden die Bewohner im täglichen Ablauf eingebunden. Sie „haben die Möglichkeit zum Rückzug genauso wie eine feste Gemeinschaft“, so Nier weiter. Viele Außenbereiche wie Balkone der Wohngruppen, ein Fühlgarten, ein Park sowie ein Bad mit Klangwellen und Sternenhimmel unterstreichen den hohen Standard, der die Bewohner aber nicht mehr koste, so Damians Worte.

„Das Besondere an unserem Haus sind zwölf Wohngruppen, in denen jeder, und sei er noch so pflegebedürftig, innerhalb der Gemeinschaft bleiben kann“, unterstrich Damian. Für die acht beziehungsweise einmal elf Bewohner

Stober fordert von Oettinger Klarheit

BNN – Der Karlsruher SPD-Landtagsabgeordnete Johannes Stober fordert die Landesregierung auf, gesetzliche Grundlagen für ein beitragsfreies drittes Kindergartenjahr zu schaffen. Stober kritisiert dabei in einer Mitteilung die Landesregierung: Er habe den Eindruck, dass diese Passage der Koalitionsvereinbarung ins Altpapier geschmissen worden sei. In seiner Anfrage an die Regierung möchte Stober wissen, ob der Ministerpräsident zunächst das beitragsfreie Kindergartenjahr für denkbar gehalten habe und nun nicht mehr dazu stehe. Wenn dies so sei, wobei sich Johannes Stober auf seine Karlsruher CDU-Kollegen zu stützen meint, „dann weiß man ja, was man von Zusagen Oettingers zu halten hat, nämlich nichts“.

SPD: Sozialtarif für die Stromkunden

BNN – Für einen Sozialtarif für Stromkunden hat sich die Gemeinderatsfraktion der SPD stark gemacht. Die Stadtverwaltung solle bei der EnBW prüfen, ob ein Sozialtarif auch in Karlsruhe eingeführt werden kann.

Der Stromkonzern Eon habe dies für Kunden in finanziellen Schwierigkeiten bereits getan, führte die SPD als Begründung an. Der Rabatt werde vom 1. Januar an von allen sieben Eon-Regionalversorgern angeboten. Dabei werde den Betroffenen der Grundpreis erlassen, sie müssen nur die verbrauchten Kilowattstunden bezahlen.

Internet-Tagebuch für Jugendliche in Mühlburg

BNN – Wer hilft mit, in Mühlburg eine Jugenddisco zu organisieren? Wann findet das nächste Fußballturnier statt? Was Jugendliche in Mühlburg bewegt, können sie seit kurzem in einem so genannten Weblog, einer Art Internet-Tagebuch, unter www.mymuehlburg.de veröffentlichen und dabei Artikel, kurze Texte und Bilder einstellen, die das Geschehen im Stadtteil widerspiegeln, teilte das Presseamt der Stadt mit.

Die Themen reichen von Verbesserungswünschen über Ratschläge und Tipps, Veranstaltungshinweise bis hin zu Berichten über Ereignisse. Als Einstieg lockt ein Stadtteilquiz, in dem Jugendliche noch bis Montag, 22. Oktober, ihre Ortskenntnisse und Eindrücke testen können.

Notfalldienste

POLIZEI	110
FEUERWEHR	112
RETTUNGSLISTELLE	1 92 22

Ärzte

Wenn der Hausarzt nicht erreichbar ist, wird in dringenden Erkrankungsfällen der zuständige Arzt des Notfalldienstes für Privat- und Kassenpatienten über die telefonische Leitstelle (Ruf 1 92 92) vermittelt, und zwar von Freitag, 19 Uhr, bis Montag, 7 Uhr, Mittwoch von 13 Uhr bis Donnerstag, 7 Uhr. – Neureut: An Wochenenden und Feiertagen Notfallbereitschaft der Ärzte, Blankenloch, Telefon (0 72 44) 1 92 92.

Ambulante Notfallbehandlung, St.-Vincentius-Krankenhaus, Bereitschaftsdienst, Südenstraße 32/Eingang Hirschstraße: von Freitag, 19 Uhr, bis Montag, 7 Uhr, Montag, Dienstag und Donnerstag jeweils 20 bis 7 Uhr am Folgetag sowie Mittwoch von 13 bis 7 Uhr am Folgetag.

Kinderärzte

Notfalldienst, Karlsruhe, Kußmaulstraße 1 (Eingang zur Haut- und Zahnklinik): Freitag 19 bis 22 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertag 8 bis 22 Uhr, Mittwoch 13 bis 22 Uhr.

Zahnärzte

Samstag und Sonntag jeweils von 10 bis 12 Uhr und 17 bis 19 Uhr. Der Dienst habende Zahnarzt ist über die Rufnummer 1 92 22 zu erfragen.

Homöopathie-Ambulanz

Wochenenddienst klassisch homöopathisch arbeitender Heilpraktiker, Samstag, Sonntag jeweils von 10 bis 16 Uhr. Telefonische Voranmeldung unter 9 66 42 40.

Tierärzte

Notdienst für Kleintiere am Wochenende, wochentags und an Feiertagen für Karlsruhe und Umgebung: zentrale Rufnummer: 49 55 66 (automatische Ansage). Für Großtiere unter Telefon 88 61 41 oder (01 72) 7 24 68 66.

Apotheken

Samstag ab 8.30 bis Sonntag 8.30 Uhr. Apotheke am Durlacher Tor, Durlacher Allee 10, Telefon 69 86 23. – Lukas-Apotheke, Bernsteinstraße 4, Telefon 57 72 73. – Vita Apotheke, Schneidemühler Straße 23e, Tel. 9 35 18 93. – Plus Punkt Apotheke, Kaiserstraße 217 (in der Post Galerie), Telefon 1 51 03 46.

Sonntag ab 8.30 bis Montag 8.30 Uhr. Löwen-Apotheke, Durlach, Pfnalstraße 32 (Schlossplatz), Telefon 1 83 83-11. – Rosen-Apotheke, Rüppurr, Breisgaustraße 9, Telefon 88 10 27. – Congress-Apotheke, Ettlinger Straße 5, Telefon 35 63 60.

Sonstige

Babyklappe (Anonyme Übergabe ins Wärmebett), Schönenberger Straße 3, Neureut, Notruftelefon (08 00) 6 27 21 34.

Standortärztlicher Bereitschaftsdienst der Bundeswehr. Ständige Telefonbereitschaft (0 72 51) 9 38 46 35, Sprechstunden Samstag, Sonntag nur nach telefonischer Vereinbarung.

ADAC-Pannenhilfe, Telefon (0 18 02) 22 22 22. ACE-Pannendienst, Telefon (0 18 02) 34 35 36.

Stadtwerke, Telefon 59 90; Gas, Wasser: 5 99 12; Strom 5 99 13; Fernwärme 5 99 14. Notdienst für Sanitär und Heizung: Sanitär, Telefon (07 21) 8 31 66 57 und Heizung, Telefon (07 21) 8 31 66 58.

NNB-Naturschutznotrufbergung, Telefon (01 76) 52 18 68 19 und (01 76) 51 10 96 77, bei Notlage und Nachts (01 76) 51 25 81 96.

Wildtier-Pflegestation, Notfall-Einrichtung für alle einheimischen Vögel und Säugetiere, Telefon (01 77) 6 02 65 59.

Telefonseelsorge, Telefon (08 00) 1 11 01 11 und (08 00) 1 11 02 22.

Vertrauliches Telefon (anonyme Hinweise für die Polizei) 9 39 66 66.

Frauen- und Kinderschutzhaus, Telefon 82 44 66.

Frauenhaus, Telefon 56 78 24.



Alle Angaben sind ohne Gewähr!

Erfolge beim Jugendschutz

sto. Mit „Komasaufen“ und „Binge drinking“ kennzeichnet heute die Öffentlichkeit das problematische Trinkverhalten Jugendlicher, das nur eines zum Ziel hat: den Vollrausch. Auch bei Karlsruher Großveranstaltungen sei diese Haltung zunehmend zu beobachten. Dieses Problem veranlasste die Stadt Karlsruhe in Kooperation mit dem Polizeipräsidium, dem Rettungsdienst und vielen weiteren Beteiligten, das Konzept „Jugendschutz Karlsruhe“ zu entwickeln und umzusetzen.

Aufgabe ist die gezielte und direkte Intervention bei Kindern und Jugendlichen vor Ort. Die Verantwortlichen veröffentlichten nun die Zahlen für ihren Jahresabschluss 2007. Im zweiten Projektjahr sei ein deutlicher Rückgang des Alkoholkonsums zu beobachten, erschreckend sei aber, dass immer mehr Mädchen trinken würden, so Dieter Moser von der städtischen Drogenberatung. Für insgesamt 13 Einsatznächte, zum Beispiel beim Grötzinger Nachtumzug, wurden 400 Mitarbeiter benötigt, fast 4 000 Kinder und Jugendliche wurden angesprochen, in 200 Fällen die Eltern schriftlich informiert. In weiteren 70 Fällen erfolgte entweder die Übergabe an Personenberechtigte oder aber Inobhutnahme. Die bundesweit positiven Reaktionen wollen die Verantwortlichen dazu nutzen, das Projekt auch länderübergreifend vorzustellen.

30 Jahre Arbeit mit jungen Migranten

BNN – Mit einer Feierstunde im Internationalen Begegnungszentrum (ibz) beging der Jugendmigrationsdienst des Internationalen Bundes sein 30-jähriges Bestehen. Der Dienst hat in den vergangenen 30 Jahren ein weites Netzwerk in der Stadt und im Landkreis aufgebaut, das Jugendlichen bei der Integration helfen soll. Bürgermeister Harald Denecken hob dabei besonders die Verdienste von Leiterin Lena Khuen-Belasi hervor. Sie habe mit ihrem Engagement und ihrer Beharrlichkeit dazu beigetragen, die Voraussetzungen für die Integration vieler Menschen zu schaffen.

Der Lärm beschäftigt Ausschüsse

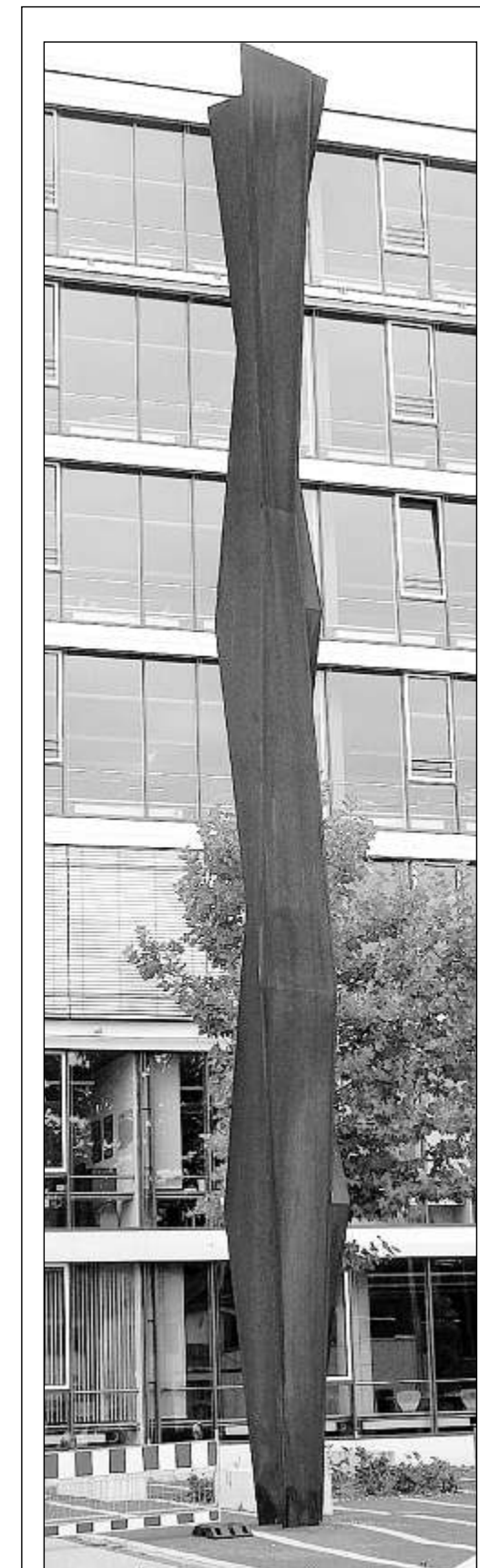
BNN – Mit dem Lärminderungsplan und der Lärmkartierung beschäftigen sich der Planungsausschuss und der Umweltausschuss des Gemeinderats am Dienstag, 23. Oktober, um 15.30 Uhr im Bürgersaal des Rathauses. Der Planungsausschuss berät auch das Thema „Radroute Grötzlingen – Durlach – Innenstadt“. Zudem geht es um die Sanierung des Weinbrennerplatzes und das geplante Ortsteilzentrum der Knielinger Konversionsfläche.

Was man so hört

Das hätten die Studierenden des Seminars Archivwesen der Karlsruher Universität nicht gedacht: Ihre Arbeit im Generallandesarchiv ist Kern der Ausstellung, mit der **Ludwig Marum** anlässlich seines 125. Geburtstags im Bundestag gedacht wird. Am Dienstag wird Bundestags-Vizepräsident **Wolfgang Thierse** die Schau eröffnen, ehe die frühere Bundesministerin **Herta Däubler-Gmelin**, die dem Ausschuss für Menschenrechte und humanitäre Hilfe vorsteht, spricht. Ohne die fachliche und finanzielle Unterstützung des Forums Ludwig Marum hätte das Projekt unter Leitung des Archivars **Clemens Rehm** nicht realisiert werden können. Er äußerte die Zuversicht, dass die Ausstellung ein erster Schritt zu einem umfassenden Gedenken an den bedeutenden SPD-Politiker sein könnte, der wegen seiner jüdischen Wurzeln 1934 im KZ Kislau ermordet wurde. Rehm wird am Dienstag in Berlin in die Ausstellung einführen, ehe der Karlsruher SPD-Landtagsabgeordnete **Johannes Jung** vom Forum Ludwig Marum die Erinnerung an den Politiker akzentuiert.



Bis zum heutigen Samstag ist **Johannes Jung** aber noch auf Vortragstour in der Karlsruher Partnerstadt Temeswar: Anlässlich der bevorstehenden Europawahl in Rumänien spricht er an der Westuniversität über „Die Rolle Rumäniens im Politikpro-



ÜBERRAGEND – Skulptur bei der Friedrich-List-Schule. Foto: jodo

zess der Europäischen Union“ vor Professoren und Politikstudenten. „Rumänien hat noch eine lange Strecke der Anpassung an die Europäische Union vor sich“, meint Jung über das noch junge Mitglied der Gemeinschaft.



Über einen Ersten Landessieger aus ihren Reihen freuen sich die Stadtwerke Karlsruhe: Der Informationselektroniker **Maik Gehrmann** hat sich beim Leistungswettbewerb des deutschen Handwerks auf Landesebene durchgesetzt und sich damit für den Bundeswettbewerb im November in Oldenburg qualifiziert. Der 20-Jährige hat bei den Stadtwerken eine dreieinhalbjährige Ausbildung absolviert.



Ein begeisterter und engagierter Radfahrer ist **Erhard Bechtold**, der stellvertretende katholische Dekan. Dreiste Diebe haben den sportlichen Kirchenmann nun aber ausbremst: Während er am vergangenen Montag an einer Veranstaltung des Dekanats teilnahm, entwendeten sie den Drahtesel, den Bechtold beim „Kühlen Krug“ abgestellt hatte, so dass er für seinen Heimweg auf die Fahrdienste eines Bekannten angewiesen war. Auf die Versicherung der Diözese Freiburg kann Bechtold nun leider auch nicht bauen – sie deckt nur den Verlust von Rollern, Motorrädern oder Autos ihrer Mitarbeiter ab. Mittlerweile radelt Bechtold aber dennoch wieder – auf einem Fahrrad, das ihm Freunde zur Verfügung gestellt haben.

Hinkel & Junghans Werbeagentur



natuR

Jetzt Gutschrift von 250 kWh sichern!

NATURSTROM

Günstiger als Sie denken.

NatuR: der neue Naturstrom-Tarif der Stadtwerke Karlsruhe.

- 100% aus regenerativen Energien
- TÜV-zertifiziert
- günstiger Preis
- keine lange Vertragsbindung

Für jeden Neukunden pflanzen wir einen Baum in Karlsruhe – oder Sie erhalten eine Energiesparlampen-Box gratis.

Wir beraten Sie gerne unter 0800 200 300 6 oder in unseren Kundenberatungen.



www.stadtwerke-karlsruhe.de